

**Cumoin da  
Lantsch**

**Gemeinde  
Lantsch/Lenz**



**110.1**

---

# **Ordnungsbussenreglement**

---

**2008**

---

	<b>Beschluss</b>		<b>In Kraft seit</b>
<b>Erlass</b>	Gemeindevorstand	17.08.2008	17.12.2008
<b>*Teilrevision</b>	Gemeindevorstand	30.06.2014	23.10.2014
<b>**Teilrevision</b>	Gemeindevorstand	01.02.2023	01.03.2023/ 01.12.2023

---



## **Ordnungsbussenreglement der Gemeinde Lantsch/Lenz**

Vom Gemeindevorstand gestützt auf Art. 28 Abs. 2 des Polizeigesetzes der Gemeinde Lantsch/Lenz an der Vorstandssitzung vom 17. Dezember 2008 erlassen.

---

- Art. 1** Ordnungsbussen werden durch die vom Gemeindevorstand beauftragten Polizeikräfte erhoben.
- Art. 2** Für nachstehende Übertretungen werden folgende Ordnungsbussen erhoben:
- 1.** Art. 7 (PolG)  
Manipulation an Schutz-, Abschrankungs- und Signalisationsvorrichtungen aller Art CHF 200.00
  - 2.\*\*** Art. 10 Abs. 1 (PolG)  
Nichtbeachtung publizierter Beschränkungen/Verbote im Zusammenhang mit Feuer CHF 100.00
  - 2a\*\*** Art. 10 Abs. 2 (PolG)  
Abbrennen von pyrotechnischen Gegenständen und das Steigenlassen von Himmelslaternen CHF 100.00
  - 3.\*\*** Art. 10 Abs. 4 (PolG)  
Abbrennen von Feuerwerk ohne Bewilligung CHF 100.00
  - 3a\*\*** Art. 10 Abs. 5 (PolG)  
Missachtung der Auflagen im Zusammenhang mit Ausnahmegewilligungen vom Feuerwerksverbot CHF 100.00
  - 4.\*\*** *Aufgehoben*
  - 5.** Art. 11 (PolG)  
Konsum von Suchtmitteln (Alkohol, Nikotin etc.) in suchtmittelfreien Zonen CHF 100.00
  - 6.** Art. 14 Abs. 1 (PolG)  
Beschädigung, Verunreinigung, unbefugte Benutzung oder Veränderung öffentlicher Sachen CHF 100.00
  - 7.** Art. 14 Abs. 2 (PolG)  
Wegwerfen von Abfällen CHF 50.00
  - 8.** Art. 12 Abs. 2 (PolG)  
Verrichtung der Notdurft im Siedlungsbereich auf öffentlichem Grund oder privatem Grund Dritter CHF 100.00
  - 9.** Art. 17 Abs. 1 und 2 (PolG)  
Über den Gemeingebrauch hinausgehende Nutzung des öffentlichen Grundes ohne Bewilligung (Umzüge, mobile Stände, Strassenkunst etc.) CHF 100.00
  - 10.** Art. 17 Abs. 2 (PolG)  
Unzulässiges Campieren auf öffentlichem Grund CHF 100.00
  - 11.** Art. 21 (PolG)  
Gefährdung, Schädigung oder Belästigung durch sorgfaltswidrige Tierhaltung CHF 100.00

<b>12.</b>	Art. 21 Abs. 2 (PolG) Missachtung der Aufsichtspflicht über freilaufende Hunde	CHF 100.00
<b>13.</b>	Art. 21 Abs. 3 (PolG) Missachtung der Leinenpflicht für Hunde im Siedlungsgebiet	CHF 100.00
<b>13a</b> <b>**</b>	Art. 21 Abs. 3 (PolG) und Art. 3b (Gesetz Wildruhezone) Missachtung der Leinenpflicht für Hunde in den Wildruhezonen	CHF 100.00
<b>14.</b>	Art. 21 Abs. 6 (PolG) Liegenlassen von Hundekot	CHF 100.00
<b>15.</b>	Art. 23 Abs. 2 und 4 (PolG) Störung der Nachtruhe (22.00 Uhr – 06.00 Uhr) durch Lärm im Freien	CHF 100.00
<b>16.</b>	Art. 23 Abs. 1 (PolG) Störung des erhöhten Ruhebedürfnisses (Sonn- und Feiertage, werktags 12.00 Uhr – 13.00 Uhr)	CHF 100.00
<b>17.</b>	Art. 24 (PolG) Unzumutbare Störungen/Belästigungen während der übrigen Zeit	CHF 100.00
<b>18.</b>	Art. 24 (PolG) Rasenmähen und dergleichen ausserhalb der erlaubten Zeiten (werktags 08.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 20.00 Uhr)	CHF 100.00
<b>19.</b>	Art. 49 Abs. 3 (kantonales Gesundheitsgesetz) Verstösse von Raucherinnen und Rauchern gegen das Rauchverbot	CHF 50.00
<b>20.*</b>	Art. 7 (Gesetz über die Wildruhezonen) Widerhandlungen gegen das Betretungsverbot in den Wildruhezonen	CHF 150.00

**Art. 3**

Diese Verordnung tritt mit der Annahme des Polizeigesetzes durch die Gemeindeversammlung am 3. Dezember 2008 in Kraft.

**Rechtsmittelbelehrung**

1. Bei Ablehnung der Busse durch den Gebüssten erfolgt eine Verzeigung an den Gemeindevorstand.
2. Im Verzeigungsfall erfolgt die Ausfällung der Busse durch den Gemeindevorstand.
3. Mit der Bezahlung einer Ordnungsbusse wird diese rechtskräftig.
4. Von nicht in der Schweiz wohnhaften Personen kann ein Bussendepositum im mutmasslichen Umfang der Busse und Verfahrenskosten sichergestellt werden.

Der Gemeindepräsident  
Signiert *Renato Lenz*

Der Gemeindeschreiber  
Signiert *Ursin Fravi*

\* Teilrevision von Art. 2 Abs. 20, vom Gemeindevorstand an der Vorstandssitzung vom 30. Juli 2014 erlassen, tritt mit Annahme des Gesetzes über die Wildruhezonen durch die Gemeindeversammlung am 23. Oktober 2014 in Kraft.

\*\*Teilrevision, vom Gemeindevorstand an der Vorstandssitzung vom 01. Februar 2023 erlassen, tritt mit der Inkraftsetzung der Teilrevision des Polizeigesetzes per 1. März 2023 bzw. des Gesetzes über die Wildruhezone per 1. Dezember 2023 in Kraft.